

wallstreet:online capital AG - Trotz Steigerung der Provisionserträge rückläufiges Ergebnis durch hohe Marketingaufwendungen

Berlin, 23. April 2010: Die wallstreet:online capital AG, einer der führenden Fondsvermittler im Internet, konnte im ersten Quartal 2010 die Provisionseinnahmen von T€ 484 um T€ 252 auf T€ 736 steigern. Bedingt durch einmalige Marketingaufwendungen von T€ 40 verringerte sich das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) auf T€ 68 (3 Mon./09: T€ 73). Der Quartalsüberschuss im ersten Quartal beträgt T€ 31 gegenüber T€ 51 im Vorjahreszeitraum.

Das Ergebnis je Aktie lag somit bei €0,07 gegenüber €0,11 im Vorjahr.

Betrachtete Kennzahlen im Überblick:

	Q1 10	Q1 09	Differenz	Differenz in %
Provisionserträge in T€	736	484	252	52,07
EBIT in T€	31	44	-13	-29,55
EBITDA in T€	68	73	-5	-6,85
Überschuss in T€	31	51	-20	-39,22
Ergebnis je Aktie in €	0,07	0,11	-0,04	-36,36

Über die wallstreet:online capital AG

Die wallstreet:online capital AG gehört seit einigen Jahren zu den führenden unabhängigen Fondsvermittlern im Internet. Möglich wurde diese Entwicklung durch die konsequente Discount-Politik des Unternehmens. Über 10.000 Investmentfonds bietet das Unternehmen mit 100 % Rabatt auf das Agio an und damit in der Regel wesentlich günstiger als klassische Online-Broker oder die Hausbank. Auch das gesamte Spektrum an Hedgefonds und Geschlossenen Fonds wird zu Top-Konditionen angeboten.

Pressekontakt:

wallstreet:online capital AG
René Krüger, Michaelkirchstraße 17 / 18, 10179 Berlin
Tel: (030) 27 57 76 - 400, E-Mail: r.krueger@wo-capital.de